

Uetikon AN DEN See

Revision der Kommunalen Richtplanung
Gemeindeversammlung vom 15. März 2010

Anträge zum Richtplanentwurf:

- 1. Das ganze Areal der Chemie Uetikon ist als Gebiet mit besonderen öffentlichen Interessen vorzusehen.**
- 2. Beim Begriff der Mischnutzung ist auch die Erholung einzubeziehen.**
- 3. Es sind Vorkaufs- oder Nutzungsrechte für die Gemeinde (oder den Kanton) anzustreben.**
- 4. Es ist ein durchgehender Uferweg möglichst auf dem Festland einzurichten.**
- 5. Es ist eine grosszügige Badeanlage für Uetikon am See vorzusehen.**

Festlegungen im Landschafts- und Siedlungsplan:

Abschnitte Arbeitsgebiet und Gebiet mit besonderen öffentlichen Interessen

Das ganze Areal der Chemie Uetikon ist als Gebiet mit besonderen öffentlichen Interessen vorzusehen.

Erklärung:

Der Schwerpunkt der industriellen Nutzung liegt im östlichen Teil. Es können sich aber auch da mit der Zeit Umnutzungsideen melden. Dann sind aufgrund der Konzessionsauflagen die öffentlichen Interessen zu berücksichtigen.

Wir wollen eine langfristige Sicht, die der schnellen Entwicklung und Veränderung wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Bedingungen gerecht wird.

Der regionale Richtplan sieht das anders vor (Arbeitsgebiet von regionaler Bedeutung); er kann aber geändert werden, wenn die Behörden und die Nutzer dies gemeinsam wollen.

Die jetzige Nutzung steht nicht in Frage und nicht zur Debatte.

Abschnitt Gebiet mit besonderen öffentlichen Interessen

Beim Begriff der Mischnutzung ist auch die Erholung einzubeziehen.

Erklärung:

Es fehlt der Begriff der Erholung (Freihalteflächen) bei der Mischnutzung.

(S. 8)

Wir wollen Erholungs- und Freihalteflächen nicht nur im 18-m-Abstand vom Gewässer, wie das der Richtplanentwurf vorsieht.

Denkbar sind auch Lösungen, die Gemeinde übergreifend geplant werden (mit Meilen), die sowohl den Naturschutz als auch den öffentlichen Zugang vorsehen.

Abschnitte Arbeitsgebiet und Gebiet mit besonderen öffentlichen Interessen

Es sind Vorkaufs- oder Nutzungsrechte für die Gemeinde (oder den Kanton) anzustreben

Erklärung:

Sowohl im westlichen Teil an der Grenze zu Meilen als auch im östlichen Arealteil, z.B. auf denkmalgeschützten Gebäuden

Kreative gemeindefreundliche Lösungen für die Schutzobjekte von kommunaler und kantonaler Bedeutung

Es gibt interessante Nutzungen von Industriebrachen (z.B. in Winterthur auf dem ehemaligen Sulzerareal) mit Gewerbe, Kultur und Gastronomie, die dafür Anregungen geben.

Eine langfristige Sicht lohnt sich jedenfalls.

Abschnitt Erholungsgebiet

Es ist ein durchgehender Uferweg möglichst auf dem Festland einzurichten

Erklärung:

Das kantonale Tiefbauamt ist seit Januar 2010 an einem neuen Projekt für den Seeuferweg in Uetikon. Die Unterstützung und Mitsprache von Seiten Uetikons ist wichtig und notwendig.

Auf mehreren Konzessionen der Uetiker Landanlagen bestehen Servitute, die das unentgeltliche Abtreten des Uferstreifens für einen Uferweg vorsehen.

Wir wollen Uetikon am (und AN DEN) See und nicht auf dem See (betr. Idee eines Steges).

Wir finden, Sicherheitsfragen in Zusammenhang mit dem Seeuferweg sind lösbar.

Der Verlauf des Seeuferweges in Uetikon ist zwar im Verkehrsrichtplan vorgesehen, wie ist dort jedoch nicht ganz ersichtlich. Die Forderung ist deshalb vor allem eine Präzisierung des Verkehrsrichtplanes.

Abschnitt Erholungsgebiet

Es ist eine grosszügige Badeanlage für Uetikon am See vorzusehen

Erklärung:

Das Anliegen drängt sich auf, nachdem Uetikon mit über 5000 Einwohnern nur eine Kleinstbadi hat, die im Sommer oft überfüllt ist.

Die Vergrösserung der bestehenden Uetiker Badi wurde verpasst. Sie wird durch das Projekt Privé au lac verhindert.

Die Renovation der bestehenden Badi hat an dieser Situation nichts verändert.